

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **85 (1959)**

Heft 16

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VON HEUTE



Willem, so hieß der Zwölfjährige, erzählte diese Einzelheiten der Frau, der er sein Ei als Geschenk brachte. Zum viertenmal übrigens hatte der gleiche Junge das erste Kiebitzei des Jahres gefunden, und deshalb hatte er beschlossen, es diesmal jemandem zu schenken, dem er besonders zugetan war: das war diese Frau. Und so hatte er sich von Lunteren nach Soestdijk auf den Weg gemacht und ihr das Kiebitzei gebracht. Die so unerwartet Besuchte und Beschenkte freute sich über Besucher und Gabe und plauderte lange mit ihm. Lange und herzlich, wie man das bei Besuchen, ist das Gefühl mit im Spiel, so macht.

Die Empfängerin des Geschenks war die Königin der Niederlande.

Regenten müssen regieren. Da bleibt für Privates wenig Zeit. Für Unvorhergesehenes schon gar keine. Trotzdem nahm sich hier eine beruflich überaus stark in Anspruch genommene Frau ohne Rücksicht auf ihren Terminkalender Zeit für eine lange, fröhliche Unterhaltung mit einem Besucher, dessen dringendes Anliegen ein Kiebitzei war.

Und kein Photoreporter weit und breit! Niemand, der «click» machte! Alles heel gewoon.

Eigentlich eine reichlich altmodische Geschichte, wenn man's bei Licht besieht. Von fast banaler Schlichtheit. Eine Geschichte, die so gar nicht in unsere kaltherzige, großmäulige, raketenschießende und sputnikspeisende Gegenwart hineinpassen will. Aber da sie schließlich eben doch passiert ist, so sei sie auch erzählt. Pietje

Rund um die Liebe

Torschlußpanik; eine vortreffliche Sache, wenn sie nur Junggesellen ergreifen würde!

*

Wohnungsnot kann es auch im Herzen geben.

*

Moderne Liebe: Viel drum und wenig dran.

*

Nach den Flitterwochen folgen die Probemonate und die Bewährungsjahre.

*

Wenn eine Frau in die kritischen Jahre kommt, wird sie manchmal argwöhnisch; wenn ein Mann in die kritischen Jahre kommt, wird er manchmal arglistig.

*

Ein «mit allen Wassern» gewaschener Mann (oder Frau) ist nicht immer sauber.

*

Wer wahrhaft liebt, entdeckt die Frau!

Intelligente Frauen sind immer im Vorteil; sie brauchen nicht unbedingt schön zu sein, um aufzufallen.

*

Mauerblümchen werden nur selten beachtet, weil sie nicht am Wege stehn.

*

Wer sich umgarnen läßt, achte auf die Qualität des Garns.

*

Eine kluge Frau ist eine, die weiß, daß der Mann gerne klüger ist.

*

Eine Frau muß man suchen, ehe man sie nötig hat.

*

Gewöhnliche Männer gewöhnen sich – oftmals – an alles, sogar an eine ungewöhnliche Frau.

*

Ans Verheiratetsein gewöhnt man sich meistens sehr rasch, nicht so rasch ans Nichtmehrledigsein.

*

Die Zügel des Ehegesspanns soll man immer etwas locker halten!

Robert Schaller

Kleinigkeiten

«Unter diesen neuen Finanzmaßnahmen werden wir bald alle Betteln gehen müssen», bemerkte ein Pariser Schauspieler zu Bernard Blier. Und dieser stellte die nachdenkliche Gegenfrage: «Bei wem?»

*

Zwei alte Schauspieler tauschen Erinnerungen aus.

«Wenn ich als Romeo über Julius Leiche zusammenbrach», erzählte der ehemalige Erste Liebhaber, «brach der Saal in minutenlangen, tobenden Beifall bei offener Szene aus.» «Ach?», meint die Kollegin, «die haben sicher geglaubt, Sie seien in Wirklichkeit gestorben.»

Üsi Chind

Unter den vielen wartenden Männern sitzt ein sommersprossiger Knabe. Mit einem Male verzieht sich das Gesicht des Kleinen zu einem Schluchzen. Schließlich ringt er sich zu der Frage durch: «Chummen i jitz de dra?»

Der Barbier antwortet: «Bi üs chunnt eine nach em andere, wie z Paris.»

Nach einer kurzen Pause fragt der Coiffeur den Kleinen: «Ja, muesch i d Schuel?»

Worauf der Kleine weinerlich: «Ja.»

Wieder der Barbier: «Jä, wenn de?»

Der Kleine unter einem neuen Strom von Tränen: «Im Früelig!» RW

*

Thomas erzählt seinen Kameraden und Kameradinnen stolz, daß er in den Kindergarten gehen dürfe. Die gleichaltrige Ursula freut sich ebenfalls darauf. Ich frage den kleinen Werner, ob er auch schon hingehen dürfe, worauf Ursula die Antwort gibt: «Nei, er hett halt no kei Zäh wo gwaggle.» JZ

Zuschriften für die Frauenseite sind an folgende Adresse zu senden: Bethli, Redaktion der Frauenseite, Nebelspalter, Rorschach.



Das ist ein Fall für Sil!

Spülen im angenehm parfümierten Sil befreit die Wäsche von den letzten Laugenresten, gibt ihr gepflegtes Aussehen, weichen Griff, zusätzliche Wäschehygiene

Sil gespülte Wäsche besonders frisch!

nur 65 Rappen

S.5

Auto-Flam
der Brennstoff für Ihr Feuerzeug

Er brennt sofort und jederzeit mit größter Zuverlässigkeit

Erhältlich in Cigarrengeschäften und Drogerien

Biotta

Hübsch und jugendlich durch Biotta Säfte

Aus sommerfrischem Gemüse – biologisch laktofermentiert

In Reform- und Lebensmittelgeschäften
Ein Produkt der Gemüsebau AG Tägerwilen

GARTEN-HOTEL WINTERTHUR

Haus ersten Ranges
Stadtrestaurant - Rest. Français

Bar - Konferenzzimmer - Bankettsaal

Alle Zimmer mit Bad, Klimakonvektoren, Radio und Telephon, Priv. Parkplatz, eigene Garagen

G. Sommer-Bussmann
Tel. (052) 6 22 31 - Telex 52 868

Müller-Zäune behüten Ihre Kinder!

müller ZÄUNE

Müller & Co. Zaunfabrik Löhningen SH Tel. 053 / 6 91 17

Was nützen mir die Sterne am Himmel?



Die Sterne kann ich jeden Abend durch mein Fernrohr betrachten. Deine Schwester aber ist so weit weg, dass ich sie überhaupt nicht mehr sehe.

Ich glaube nicht, dass ein Fernrohr Dir Sonja näher bringt. Aber Dein Zahnarzt könnte es, denn Dein Atem ist nicht rein.



Was Peter erfuhr!

Colgate verleiht Ihnen für den ganzen Tag einen reinen, frischen Atem, denn der aktive Schaum dieser Zahnpasta dringt auch in die verborgensten Ritzen der Zähne ein und zerstört sofort jene Bakterien, welche schlechten Atem verursachen!



Dabei bildet Colgate mit Gardol schon nach einmaligem Zähnebürsten um jeden Zahn einen unsichtbaren, schützenden Schild, welcher den ganzen Tag hindurch den Zahnzerfall bekämpft!



SPÄTER – dank Colgate:

Für Peter ist das Suchen aus, dank Colgate ist sein Stern im Haus!



Schon einmaliges Zähnebürsten mit **COLGATE ZAHNPASTA mit GARDOL** zerstört sofort schlechten Atem, schützt die Zähne den ganzen Tag!

Spartube Fr. 2.85
Normaltube Fr. 1.75



GARANTIE

Falls Sie nach 14 Tagen nicht davon überzeugt sind, dass Ihre Zähne durch die Pflege mit Colgate Zahnpasta besser gereinigt sind und Ihr Atem länger frisch bleibt als je zuvor, retournieren Sie uns die angebrauchte Tube, und wir vergüten Ihnen den vollen Kaufpreis.

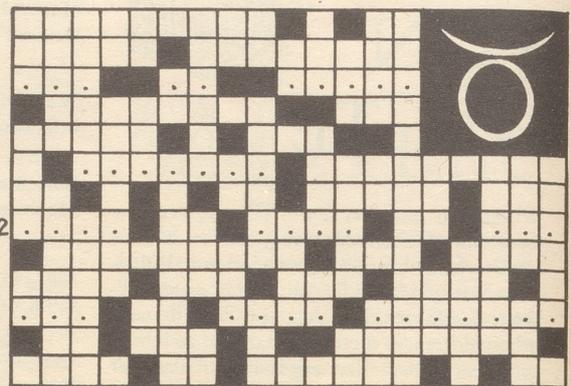
Colgate-Palmolive AG Zürich 2

Weisse Zähne, frischer Atem – Colgate Zahnpasta!

Das Zeichen des Monats

Stier

- 1 2
- 3 4
- 5 6 7
- 8 9
- 10 11
- 12 13
- 14 15 16 17
- 18 19 20 21 22
- 23 24 25
- 26 27 28 29
- 30 31 32 33
- 34 35 36
- 37 38 39 40



BRUN 1 4 6 8 10 13 15 18 21 24 26 29 32 35 36 38 39 40 42
2 5 7 9 11 14 16 19 22 25 27 30 33 37 41
3 12 17 20 23 28 31 34

Waagrecht: 1 enthält Vorräte; 2 Fürwort; 3 weiblicher Vorname; 4 der 7. Sonntag vor Ostern; 5 ???; 6 ??; 7 ?????; 8 umgibt die Gartenwirtschaft; 9 Bewohner der «Grünen Insel»; 10 mancher meint, er sei eines; 11 Balladenkönig; 12 ?????; 13 unerwünscht, lästig; 14 alias (abgek.); 15 kommt nach do; 16 Schicksalsgöttin; 17 das Umgekehrte von 9 waagr.; 18 ?????; 19 Eisenbahn-Amtsblatt; 20 ??? (ch = 1 B.); 21 die Initialen Großbritanniens; 22 ???; 23 Frucht einer Palme; 24 warme Jahreszeit (franz.); 25 was übrig bleibt; 26 der Eigensinnige handelt so; 27 englische Zahl; 28 fließt durch das Engadin; 29 Station der Rhätischen Bahn; 30 ???; 31 hochgelegene Ortschaft im Kanton Graubünden; 32 ??? (ch = 1 B.); 33 ?????; 34 Generaldirektion; 35 das Umgekehrte von 17 waagrecht; 36 wo die Bauarbeiter essen; 37 bindet den Straßenstaub; 38 Kolumbus stellte es auf den Kopf; 39 wird von der SiTB bedient; 40 Vorfahre des Hausrindes.

Senkrecht: 1 Gesetz (engl.); 2 verwandt mit dem Kummer; 3 französisches Fürwort; 4 wie 3 waagrecht; 5 solche Leute sind immer gerne gesehen; 6 klein, bescheiden; 7 dem Glücklichen schlägt keine; 8 spanischer Artikel; 9 Spezialhandwerker; 10 wie 15 waagrecht; 11 ... immer Treu und Redlichkeit; 12 chinesisches Wegmaß; 13 ist (engl.); 14 wird geöffnet beim Anfeuern; 15 wer deren allzu viele hat, verwaltet keines richtig; 16 französisches Grauhohr; 17 wie 38 waagrecht; 18 die Initialen der Vereinigten Staaten; 19 Sie und ...; 20 Nachfolgerin des Völkerbundes; 21 Sankt (abgek.); 22 in der Nähe von Lausanne; 23 liegt am Zugersee (ch = 1 B.); 24 liebt der Hund (franz.); 25 altägyptische Göttin; 26 der Herrgott gibt den Verstand dazu; 27 moderner Znüni (ch = 1 B.); 28 Teil einer franz. Verneinung; 29 drei gleiche Vokale; 30 werden unter Diplomaten ausgetauscht; 31 die Hälfte einer Ecke; 32 früher, wahrscheinlicher; 33 Autozeichen Graubündens; 34 wenn man daran ist, kommt man nicht mehr weiter; 35 Odysseus fiel darauf herein; 36 ... wohl!; 37 ...wort, ...litz; 38 beliebtes Lärminstrument; 39 Form von sein; 40 die Göttin der Zwiebracht; 41 der König der Wüste (poetisch); 42 werden gezogen.

Auflösung des letzten Kreuzworträtsels:
Sich nützlich machen ist besser als glänzen. (Robertson)

Waagrecht: 1 Asket, 2 sie, 3 Aas, 4 Est, 5 Torf, 6 Aue, 7 sich, 8 nützlich (ue), 9 mp, 10 CH, 11 SH, 12 Os, 13 machen, 14 Salami, 15 er, 16 ist, 17 es, 18 Kellerassel; 19 Degout, 20 besser, 21 Stock, 22 netto, 23 Ct., 24 als, 25 Te, 26 Heu, 27 glän- (ae), 28 -zen, 29 Salatiere, 30 Anode, 31 Kresse, 32 Erwine.

Senkrecht: 1 Stimme, 2 Dschunke, 3 io, 4 Parkette, 5 Bern, 6 Ego, 7 Uster, 8 Fuchsloch, 9 Ehe, 10 Luk, 11 Glas, 12 Saat, 13 Niet, 14 Alane, 15 Kauz, 16 Sr, 17 Plato, 18 Esel, 19 Stab, 20 Seide, 21 Isa, 22 Sen, 23 Neer, 24 Schlosser, 25 Weih, 26 Est, 27 Zenit, 28 S.C., 29 Omelette, 30 Thusis, 31 Röntgen (oe).



Aargau
ganz prima
Zürich-Bern-Strasse



nur 10 Auto-Minuten von Zürich
Im Glatthof speisen Sie in gepflegtem Milieu erstklassig und vorteilhaft
Besitzer: A. Hirter, Telefon 93 66 77